

Traum sensible:r Coach &
Beziehungsdynamiker:in

Beziehungsdynamik
Sexualität und
Traum sensibilität



TRAUMASENSIBLE:R COACH UND BEZIEHUNGSDYNAMIKER:IN – BST-C



Herzlich willkommen bei INTAKA zur neuen Ausbildungsreihe zum Thema

Traumasensibilität

Unsere 30jährige Erfahrung vereinen sich in dieser Ausbildungsreihe mit den neuesten Konzepten und Theorien aus Traumaforschung, Beziehungsdynamik und der Sexualtherapie.

In allen Bereichen finden sich neueste Erkenntnisse, die in der praktischen Tätigkeit dringend berücksichtigt werden müssen.

Bei INTAKA bieten wir dir professionelle Weiterbildungen in Coaching, Supervision, Organisationsberatung und Psychotherapie sowie fundierte Grundlagen für diese Ausbildungen, die sich durch bewährte Konzepte, kontinuierlicher, lebendiger Weiterentwicklung, Synergie und einer wertorientierten Haltung auszeichnen.

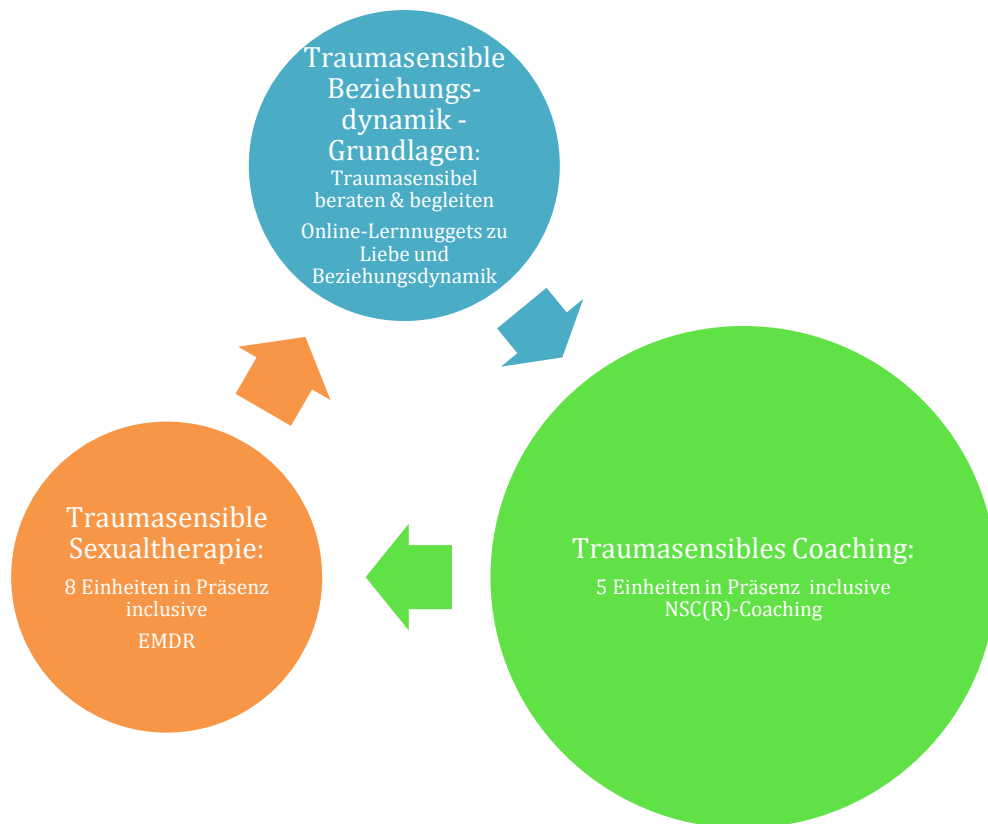
Die Ausbildung setzt sich aus drei Teilen zusammen.

1. **Traumasensible Beziehungsdynamik – Grundlagen**
2. **Traumasensible:n Coach und Beziehungsdynamiker:in**
3. **Traumasensible:n Beziehungs- und Sexualtherapeut:in**

Sie können jedes Teil unabhängig voneinander buchen.

So finden Sie in dieser Ausschreibung die Beschreibung der Seminare für die Ausbildung zum / zur Traumasensible:n Coach und Beziehungsdynamiker:in

Auf der folgenden Seite finden Sie eine Übersicht – auf den weiteren Seiten die genauen Beschreibungen der einzelnen Seminarteile.



Gut für Sie zu wissen:

- ... bieten Online-Seminare und Präsenz-Seminare
- ... ergänzen das Seminarprogramm mit asynchronen Lernmöglichkeiten, die zuhause mit kurzen Videos in individueller Zeiteinteilung auf das Thema vorbereiten oder das Gelernte nacharbeiten.

Die einzelnen Online-Seminare kann man auch ohne die Gesamtausbildung buchen.

Wer allerdings am gesamten Programm Interesse hat, sollte dieses schon zu Beginn als Gesamtausbildung buchen. Da wir für Ausbildungen von der MwSt. befreit sind, kommt das Gesamtprogramm dann günstiger.

Gerne sind wir für Dich in persönlichen, kostenfreien Infogespräche da.

Mit lieben Grüßen

Gerhard Gigler & das INTAKA-Team



Traumasesensible:r Coach und Beziehungsdynamiker:in

BST 1.1 Beziehungskreativität statt Krisendynamik

Termine	Die Termine entnehmen Sie bitte der Zeitstruktur oder der Website Freitag, 18.00 – 22.00 Samstag, 9.00 – 13.00; 14.30 -18.30 Sonntag, 9.00 – 13.00
Inhalt	<p>Was in Beziehungen als Krisendynamik wahrgenommen wird, beziehen die Partner/innen auf sich und ihre Beziehung. Solange dies geschieht, gibt es keine Lösung.</p> <p>Wer sagt jedoch, dass die entstehende Konfliktdynamik wirklich mit der aktuellen Beziehung zu tun hat? Ein Perspektivenwechsel zeigt eben, dass die Konfliktdynamik oftmals nicht nur mit den aktuellen Ereignissen zu tun hat. Dadurch kann der Konflikt transformiert werden und die Dynamik ressourcenorientiert und beziehungskreativ genutzt werden kann.</p> <p>Das MODELL DER TRAUMASENSIBLEN BEZIEHUNGSDYNAMIK zeigt, dass Partner versuchen Bindung über traumatisierte Erfahrungen von Bedürfnisvermeidung herzustellen und wie diese Art der Bindungsdynamik aufgelöst werden und zu Beziehungskreativität und Beziehungskompetenz werden kann.</p> <p>Die METHODE DER TIMELINE DER BEZIEHUNGSBEDÜRFNISSE eröffnet die Schattenaspekte durch die unterschiedlichen jüngeren Schichten. Und genau diese sind es, die Ressourcen kreativ freisetzen.</p>

BST 1.2 Beziehungsenergie zwischen Bindung und Autonomie

Termine	<p>Die Termine entnehmen Sie bitte der Zeitstruktur oder der Website</p> <p>Freitag, 18.00 – 22.00 Samstag, 9.00 – 13.00; 14.30 -18.30 Sonntag, 9.00 – 13.00</p>
Inhalt	<p>Die Sehnsucht nach bedingungsloser Liebe führt uns zu einem wunderbaren Nähe-Distanzverhältnis, das uns in Beziehungen Wertschätzung und Selbstwert erleben lässt – wenn es gelingt. Diese Sehnsucht verleitet uns aber auch zu Überanpassung und Idealisierung, zu Unteranpassung und Abwertung und kann zerstörerische Ausmaße annehmen – manchmal auch schleichend und unbemerkt. Keine Pole prägen unsere Beziehungsmuster so stark, wie die Pole von Autonomie und Bindungsnähe.</p> <p>DAS MODELL DER ELLIPSE DES BEGEHRENS erklärt die Dynamik zwischen beiden Polen und auch Kompensationsmuster. Was wir mögen, was wir aushalten, was uns guttut und glücklich macht, hängt von unserem Reifeprozess ab, wie wir mit bindungsbezogener Autonomie umgehen lernen. Denn eins ist immer wieder von Bedeutung: die Ambivalenz zwischen beiden Bewegungen.</p> <p>Die METHODE DER IMAGINATIVEN NEU-INSZENIERUNG transformiert die Beziehungsdynamik in der Arbeit mit Einzelnen, kann aber auch mit Paaren angewendet werden.</p>

BST1.3 Neurosystemisches Coaching und EMDR – mit Zertifizierung, NSC

Termine	<p>Die Termine entnehmen Sie bitte der Zeitstruktur oder der Website</p> <p>Freitag, 18.00 – 22.00 Samstag, 9.00 – 13.00; 14.30 -18.30 Sonntag, 9.00 – 13.00; 14.30 – 18.30 Montag, 9.00 – 13.00</p>
Inhalt	<p>NSC® ARBEITET MIT DEM SYSTEMISCHEN HEXAGON® ALS HINTERGRUNDMODELL, das die unterschiedlichen Systemfelder, wie Bühnen auf denen unser Leben spielt, auffächert. Dabei sind die Sozialen Systeme mit den Personen im Arbeits- und Privatbereich ebenso wichtig, wie die sinn- und haltgebenden Systeme, die uns in Organisationen und in unserer Emotion begegnen.</p> <p>Wie im EMDR bezieht auch der NSC®-Coach im Neurosystemischen Coaching die bilaterale Hemisphärenstimulation mit ein. DABEI WERDEN DIE WACHEN REM-PHASEN DER RAPID EYE MOVEMENTS GENUTZT UND MIT SYSTEMISCHER AUFSTELLUNGSARBEIT VERBUNDEN.</p> <p>Das Mamut unseres Unbewussten, das 99 x größer scheint als die bewussten Anteile, wollen wir zu neuen Mustern zielorientiert steuern und bleiben dabei oftmals in alten Mustern stecken. Die Neuroplastizität unseres Gehirns ist die Chance das Mamut in die richtige Richtung anzutriggern. Durch die „wachen REM-Phasen“ werden emotional belastende Erlebnisse „einsortierbar“.</p> <p>Mit Hilfe der Arbeit mit den Pushboards (Aufstellungs-Boards mit Magnetfiguren) werden aktuell belastende Aufstellungsbilder kontextualisiert und auf der Timeline verortet. Wegen der Bewegungsmöglichkeit brauchen wir also Pushboards mit Magnetfiguren. Das neue Aufstellungsbild kann durch bilaterale Systemstimulation etabliert werden. Blockierende Alltagstrancen, die aus hinderlichen Kontextvermischungen entstanden sind, werden dadurch aufgelöst. Der Kontextflow zwischen den einzelnen Systemfeldern ist Ziel. Die Aufstellungen geschehen in Kombination mit dem Vordergrund-Hintergrund-Prinzip aus der Gestaltarbeit, damit sichergestellt wird, dass das „Lösungsbild“ sich nicht aus dem „Problembild“ entwickelt, sondern autonom erlebt wird.</p> <p>Das Ziel der Arbeit mit NSC® ist also nicht nur Work-Life-Balance, die wir lieber „Work-Private-Flow“ nennen, sondern auch „Sinn-</p>

Interaktions-Flow“ und „Support-Selfsupport-Flow“. Gerade die Self-Support-Systeme werden durch die Etablierung der Figur des Inneren Coaches fest verankert. Wenn diese 3 Flow-Arten im eigenen Erleben spürbar sind, fühlen wir uns wohl, produktiv und kreativ.

Ausgewählte Inhalte in Stichpunkten:

- Das Systemische Hexagon® mit den 3 bedeutsamen Flow-Arten
- Der Einsatz des digitalen Fragetools, der Persönlichen System-Profil-Analyse und das Spinnennetzdiagramm (Systemogramm) als Analyseinstrumentarium für Fallen (Probleme, Herausforderungen) und Ressourcen
- Wieso wir von Triggergrenze sprechen und nicht von Problemen – die Idee der Kontaktgrenze aus der Gestalt
- Die Neuroplastizität unseres Gehirns und neurophysiologische Vorgänge bei bilateraler Stimulation
- Die Bedeutung der REM-Phasen und der Schlafrhythmen und die Erkenntnisse der EMDR-Begründerin Francine Shapiro
- Das NSC®-Standardprotokoll im Vergleich mit dem EMDR-Standardprotokoll und einzelnen Protokollen zu Störungsbildern
- Die Bedeutung von hinderlichen und förderlichen I-Beliefs, Ich-Kognitionen und Skalierungsverfahren
- Die Kontextualisierung von Systemaufstellungen mit Pushboard und Timeline und die Bedeutung des Vordergrund- und Hintergrund-Prinzips aus der Gestalt für die Aufstellungsarbeit
- Die Arbeit mit dem Inneren Coach als Innere Führungs-Instanz
- Entmischungs-Hypnose von vergangener Situation und neuem Erleben

Systemische Aufstellungsvarianten mit „wachen REM-Phasen“

BST 1.4 Körperarbeit, Atmung, Kreativität und Imagination

Termine	<p>Die Termine entnehmen Sie bitte der Zeitstruktur oder der Website</p> <p>Donnerstag, 18.00 – 22.00 Freitag, 9.00 – 13.00; 14.30 -18.30 Samstag, 9.00 – 13.00; 14.30 -18.30 Sonntag, 9.00 – 13.00</p>
Inhalt	<p>Peter Levine hat den Satz geprägt: „WER TRAUMATHERAPIE MACHT UND DABEI DEN KÖRPER NICHT EINBEZIEHT, BEGEHT KÖRPERVERLETZUNG“.</p> <p>Dieser Satz gilt genauso für Traumasensibles Arbeiten im Coaching mit Singles und auch mit Paaren. Beziehung ohne Körper, ist keine. Wir sind immer auch körperlich und werden deshalb in dieser Einheit Bewegung, Tanz, Körperarbeit ins Zentrum rücken. Dabei geht es um die VIER-SCHRITTE-VERBINDUNG VON KÖRPERARBEIT, ATMUNG, KREATIVITÄT UND IMAGINATION.</p> <p>Was davon wie und in welchen Settings umgesetzt werden kann, wird Zielsetzung für die Praxis als Beziehungsdynamiker und Coach.</p>

BST 1.5 Polyvagale Gesprächskultur in Beziehungen – vergegenwärtigt Kommunizieren

Termine	<p>Die Termine entnehmen Sie bitte der Zeitstruktur oder der Website</p> <p>Freitag, 18.00 – 22.00 Samstag, 9.00 – 13.00; 14.30 -18.30 Sonntag, 9.00 – 13.00</p>
Inhalt	<p>Gerade mit Paaren, aber auch in anderen Beziehungen braucht es KOMMUNIKATIONSMODELLE UND -ÜBUNGEN, die in der Praxis angewendet werden können.</p> <p>Die METHODE DES VERGEGENWÄRTIGTEN KOMMUNIZIERENS ist eine Vorgehensweise, die ganz bestimmten Mustern folgt und direkt angewendet werden kann – im Coaching, aber auch zuhause von Paaren und in anderen Beziehungen.</p>



Kosten

Ausbildung zum / zur Traumasensiblen Beziehungsdynamiker:in & Coach	
Traumasensible/r Beziehungsdynamiker/in und Coach Präsenz-Einheiten (96 Stunden) incl. NSC®-Coach	2400,00 €
Abendakademie: im Ausbildungspreis enthalten	-
Online-Systembrett: im Ausbildungspreis enthalten	-
Zertifizierungsgebühr bei Zertifizierung zum / zur Traumasensiblen Beziehungsdynamiker:in & Coach (fällt erst zur Zertifizierung an)	295,00 €
Zahlungsmodalität: Wir bieten Ihnen in unseren Ausbildungen Ratenzahlung an: vom ersten bis zum letzten Monat der Ausbildung.	

Zertifizierungshinweise

Für die Zertifizierung zum / zur Traumasensiblen Beziehungsdynamiker:in & Coach absolvieren Sie zusätzlich die Online-Seminarreihe in Traumasensibler Beziehungsdynamik. Dazu finden Sie eine eigene Ausschreibung auf unserer Website.

Eine Weiterführung der Ausbildung zum / zur Traumasensiblen Beziehungs- und Sexualtherapeuten / therapeutin ist ebenso möglich. Die entsprechenden Präsenzseminare finden Sie ebenso in einer eigenen Broschüre.

Zertifizierung

- Traumasensible:r Coach und Beziehungsdynamiker:in, INTAKA
- NSC®-Coach, INTAKA
- Zertifizierung ist durch die European Coaching Association (ECA) möglich, bei der wir als Lehrakademie anerkannt sind.
-

Zur Zertifizierung ist einzubringen (fakultativ):

Vorstellen des eigenen Stils und der eigenen Literaturverarbeitung in Form von

- Kurzreferat
- Dokumentation
- Lehrsupervision

Zusätzliche Zeitressourcen:

Ganz bewusst ist die Einteilung des weiteren Verlaufs sehr frei und offen gehalten. Jede/r Teilnehmer/in kann selber entscheiden, ob und in welchem zeitlichen Rhythmus weitere Bausteine sinnvoll sind. Obligatorisch ist dabei ein Kurzreferat von ca. 20 Min., das in Kleingruppen präsentiert wird.

Die Besprechung einer Kurzdoku über eine Sitzung mit einer/m Klienten/in ist fakultativ und dient der eigenen Profilschärfung. Ebenso werden Online-Peergruppentreffen, Supervisionen und asynchrone Inhalte empfohlen, die zwischen den Einheiten als VideoClips und Arbeitsblätter weitergegeben werden.



Präsenz-Seminare	in Regensburg bei INTAKA
Online-Seminare	per Zoom
Asynchrones Lernen	ist immer individuell gestaltbar, durch Video-Clips und/oder Aufgabenstellungen, die Sie zuhause nach freier Zeiteinteilung bearbeiten können.

Asynchrones Arbeiten

Asynchrones Arbeiten planen Sie selbst alleine oder zusammen mit den anderen Teilnehmer:innen oder Ihren Peers. Sie können auch schon zwischen den Einheiten die anwesende Gruppe nutzen zum gemeinsamen Üben und Experimentieren oder auch andere Zeiten für diese Arbeit vereinbaren.

Trainer



Gerhard Gigler

Systemischer Beziehungsdynamiker und Sexualtherapeut, Hypnosetherapeut, Traumatherapeut, Heilpraktiker für Psychotherapie, Coach und Supervisor, Lehrtrainer für NLP, Gestalt, Hypnose, NSC, EMDR, Systemik und Systemischen Organisationsaufstellungen

Zudem mehrjährige Ausbildungen in: Psychodrama, Transaktionsanalyse, klientenzentrierter Gesprächstherapie

MEIN ZIEL IST UND BLEIBT DIE INTEGRATIVE HALTUNG, UM FÜR JEDE/N TEILNEHMER/IN DEN EIGENEN STIL ZU FINDEN, DENN:

DU BIST DER EINZIGE EXPERTE FÜR DEINE ART BEZIEHUNGSDYNAMIK ZU LEBEN.

Seminarort für die Präsenzseminare:

INTAKA, Bismarckplatz 9, 93047 Regensburg



Haben Sie weitere Fragen?

Kontaktieren Sie uns gerne!

Gerne stehen wir Ihnen zu einem kostenfreien Infogespräch zur Verfügung!

Kontakt



INTAKA
Bismarckplatz 9
93047 Regensburg

www.intaka.de

Email: info@intaka.de

Tel: 0941/ 56 76 760

Facebook:

<https://www.facebook.com/intaka.akademie/>